



Witta (ACW 11303)

Eine Kreuzung aus (Arlet x Gloster) x Rewena



Der gesunde Baum von «**Witta**» verfügt über die *Rvi6*-Schorfresistenz (Vf) und erweist sich zusätzlich als robust gegen Feuerbrand und Mehltau. Der Baum weist einen mittelstarken Wuchs auf und liefert regelmässig mittlere bis hohe Erträge und zeigt eine schöne sowie stabile Krone als Hochstamm. Die Früchte reifen ca. 1 Woche nach «Braeburn» je nach Standort. Die sehr festen, nahezu komplett rot gefärbten Äpfel lassen sich gut lagern und zeigen eine gute Pressbarkeit, eine hohe Saftausbeute und einen trockenen Trester in der Verarbeitung. Der dunkelgelbe Saft zeichnete sich durch eine frischfruchtige Aromatik und eine relativ hohe Aromaintensität aus. Aufgrund des geringen Säuregehalts wird er sensorisch als ausgeprägt süss wahrgenommen. Die süssen sehr festen Äpfel lassen sich gut zu Dörr- obst verarbeiten und schmecken auch als Tafelapfel oder Apfelmus, wobei das sortenreine Apfelmus etwas grobkörnig ausfällt. Im Cider zeigte sich die dezente Säure und geringe Adstringenz aus dem Saft, während die Fruchtaromatik exotische Noten aufweist, die von buttrigen und nussigen Nuancen ergänzt wird. Der Brand zeichnete sich durch eine langanhaltende Aromatik aus, in der wiederum die exotischen Fruchtaromen erkennbar sind.





Überblick Baumqualität und Vermehrungsmaterial

Sorte	Mutter	Vater	Resistenzen	NUK	Reiserschnittgarten bei der Baumschule Toni Suter	Vermehrung Baumschule Beat Lehner	Vermehrung Baumschule Willy Scherrer (Bio)
Witta ACW 11303	ACW 6104	Rewena	<i>Rvi6</i>	x	x	x	x

NUK = Nuklearstock Wädenswil

Die Sorte ist in der Schweiz eingetragen und geschützt. Die Vermehrung von Pflanzmaterial ist ausschliesslich lizenzierten Baumschulen gestattet.

Saftanalysen

Sorte	°Brix	pH	Gesamt-säure [g/L]	ZSV	Glucose [g/L]	Fructose [g/L]	Saccharose [g/L]	Sorbitol [g/L]	Folin [mg/L]
Boskoop (Strickhof)	14.3	3.48	7.81	18.3	25.0	72.3	34.9	6.1	696
Witta (LZSG+Schilliger)	12.2	3.52	5.14	23.7	22.8	58.0	32.1	8.1	753

Analytik der 2023 am LZSG auf der Bandpresse zu je 100kg verarbeiteten Säfte der in Flawil am LZSG und auf dem Betrieb Schilliger geernteten Früchte der drei Mehrfachnutzungssorten, sowie der am Strickhof geernteten Kontrollsorte «Boskoop» (verarbeitet in Wädenswil mit der Packpresse). ZSV steht für Zucker/Säure-Verhältnis = (Zucker/Säure) * 10.

Zusammenfassung

Sorte	Vorteile	Nachteile	Bemerkungen
Witta ACW 11303	+ mittelstarker Wuchs + schöne, stabile Krone + robuster, gesunder Baum + regelmässige mittlere bis hohe Erträge + fester Apfel, gute Pressbarkeit	- späte Ernte: Mitte bis Ende Oktober (ca. 1 Wochen nach «Braeburn»)	• wenig Säure, deutlich Süsser Saft • viel rote Deckfarbe • sehr hohe Festigkeit des Fruchtfleischs • guter Mischpartner